

# PFLEGETIPPS

**Dielenboden**

**Laminatboden**



✉ [info@ft-immobilien.com](mailto:info@ft-immobilien.com)  
☎ 03581 / 8 77 66 0

## **Sprechzeiten**

Dienstag 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Donnerstag 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
oder nach Vereinbarung

# 22 PFLEGETIPPS FÜR DIELENBÖDEN

Die Reinigung und Pflege eines Dielenbodens ist sehr einfach. Dennoch sollte man dabei einiges beachten, um den Naturfußboden nicht zu beschädigen.

**i Lang- und Kurzholzdielen sind Naturprodukte, die äußerst hygienisch und pflegeleicht sind.**

Ein Dielenboden ist sehr langlebig, fußwarm und feuchteregulierend. Diese Eigenschaft unterstützt zudem ein gesundes Raumklima. Für eine lange Lebensdauer des Holzbodens ist es wichtig, auf große und anhaltende Feuchtigkeits- und Temperaturschwankungen im Raum zu verzichten. Für die Reinigung von Dielen verwendet man geeignete Pflegeprodukte.

- 1 Für die alltägliche Pflege: Dielenboden mit Mopp, Besen oder Bodensauger von Staub und losem Schmutz befreien.
- 2 Den Boden grundsätzlich nur nebelfeucht, nie nass wischen.
- 3 Stehendes Wasser sofort aufnehmen.
- 4 Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden – alkoholhaltige Exemplare lösen die Versiegelung ab.
- 5 Flecken mit feuchtem Tuch entfernen.
- 6 Auf Wischtücher aus Mikrofaser möglichst verzichten – besser geeignet sind Reinigungstücher aus Baumwolle.
- 7 Keine Dampfreiniger oder andere Reinigungsautomaten einsetzen.
- 8 Mit Filzgleitern Kratzer durch Stuhlbeine verhindern.
- 9 Holzfußbodenbelag richtig reinigen.
- 10 Die Verwendung der Pflegemittel richtet sich nach der jeweiligen Oberflächenbehandlung des Bodens.
- 11 Für versiegelte Oberflächen spezielle Polituren verwenden.
- 12 Geölte und geseifte Dielenböden mit Pflegemitteln behandeln, die reinigen und neue Schutzschicht bilden.
- 13 Pflegemittel mit erneuerbarer Verschleißschicht schützen vor Kratzspuren und wirken antistatisch.
- 14 Um den Dielenboden aufzufrischen, mit Seife und weicher Bürste scheuern.
- 15 Holzbodenseife reinigt, pflegt und baut die Oberfläche auf.
- 16 Ausgetrocknete Dielenböden können auch eingeölt werden.
- 17 Vorab wird die Oberfläche mit Holzreinigungsmittel behandelt.
- 18 Fußbodenöl wird dünn und gleichmäßig mit weichem Lappen aufgetragen.
- 19 Dabei schrittweise vorgehen – zwei bis drei Dielen täglich bearbeiten und trocknen lassen.
- 20 Abnutzungsspuren entfernen.
- 21 Naturholzböden sind empfindlich gegen mechanische Beanspruchung.
- 22 Sind die Abnutzungsspuren sehr groß – Boden abschleifen. Anschließend wahlweise lasieren, ölen oder lackieren.



Scan mich



# PFLEGEANLEITUNG LAMINATBÖDEN

## **Laufende Reinigung**

**Trocken:** Staubsauger mit Flachdüse verwenden oder Parkettblocher mit beigen Pads.

**Feucht:** Für die Beseitigung der täglichen Verschmutzungen Boden mit geeignetem Laminatreiniger und Feuchtreinigungsgerät nebelfeucht wischen. Flecken, Absatzstriche, Malstiftfarben und andere festhaftende Verschmutzungen mit geeignetem Laminat-Fleckenentferner und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Anschließend nebelfeucht nachwischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig aufgenommen sind.

Laminatböden nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da sie speziell im Kantenbereich Wasser aufnehmen und dabei seine Form verändern (Quellung) oder vergrauen können. Bei der Reinigung ist deshalb stets darauf zu achten, dass nach Möglichkeit trocken (mit Mopp, Haarbese, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht, das heißt mit ausgewrungenen Tüchern gewischt wird und keine „Pfützen“ auf dem Boden verbleiben.

**Laminatböden nie mit Allzweckreinigern reinigen, sondern nur mit speziell für Laminat entwickelten Reinigungsmitteln.**

Laminatfußböden reagieren auf Umgebungsbedingungen, insbesondere die relative Luftfeuchte und ziehen entweder Schwindungen oder aber Quellungen mit den entsprechenden Folgewirkungen nach sich. Um diesbezüglich außergewöhnliche Veränderungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Laminatfußboden belegten Räumlichkeiten möglichst ganz jährlich im Bereich zwischen 50% und 60% bewegt bei einer Raumtemperatur von 20°C. Die Oberflächentemperatur Ihres Parkettbodens sollte 27°C nicht überschreiten. Im erforderlichen Fall sind Lüftungs- und Heizungsmaßnahmen oder aber Befeuchtungsmaßnahmen auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Holzfußboden, sondern auch auf alle Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumente, Ölgemälde und letztendlich auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.



Scan mich